

Essenz: Liebliche Kinder, der Unterstützer eures Lebens ist gekommen, um euch vom Leid zu befreien, das die Dämonen des Todes verursacht haben. Baba gibt euch das Erbe des Himmels. Er ist nicht allgegenwärtig.

Frage: Welcher Yoga ist immer mit diesem Raja Yoga verbunden?

Antwort: Praja Yoga (Yoga der Diener) ist immer mit diesem Raja Yoga verbunden, weil zusammen mit dem König und der Königin auch Diener benötigt werden. Wenn alle Könige werden würden, über wen würden sie dann regieren? Ihr alle sagt, dass ihr Kaiser und Kaiserinnen werden wollt und dass ihr hierhergekommen seid, um Raja Yoga zu studieren. Viel Mut ist jedoch erforderlich, um ein König oder eine Königin zu werden. Ihr benötigt eure ganze Kraft. Nur wenn ihr euch dem Vater vollständig hingebt, könnt ihr in das Königreich gehen.

Lied: Oh Geliebter, komm und triff Dich mit mir! Das unglückliche Herz ruft nach Dir.

Om Shanti. Wer ruft nach dem Geliebten? Die Liebhaber bezeichnet man auch als Bräute, Anbeter. Sie rufen nach dem Bräutigam, nach Gott oder nach dem Vater. Das Konzept der Allgegenwart verliert in diesem Zusammenhang jegliche Bedeutung. Ihr ruft nach dem Geliebten: „Komm und triff Dich mit uns!“ Verkörperte Seelen rufen nach dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele, komm! Hab Barmherzigkeit!“ Im Himmel werdet ihr nicht auf diese Weise nach Ihm rufen. Dies ist wahrhaftig das Land des Leids und deshalb ruft ihr nach dem Geliebten. Der Geliebte, Gott, ist nur Einer. Er allein ist der Schöpfer. Die Welt, das heißt, den Weltkreislauf, ist auch einzigartig. Kinder, ihr wisst, dass das Eisener Zeitalter sich in das Goldene Zeitalter verwandelt. Im Goldenen Zeitalter existiert dann wieder das Königreich der ursprünglichen, ewigen Gottheiten. Das nennt man Wissen. Ihr wisst, wie der Geliebte gekommen ist. Shiva ist unkörperlich. Ihr alle seid ebenfalls unkörperliche Seelen. Ihr seid hierher gekommen, um eure Rollen zu spielen. Wie ist der unkörperliche Vater gekommen? Wer lehrte euch Raja Yoga? Krishna kann kein Raja Yoga lehren und er etabliert auch nicht das Goldene Zeitalter. Er wird nicht als Schöpfer bezeichnet. Der Geliebte aller lebendigen Wesen wird als Höchster Vater, Höchste Seele und unkörperlicher Schöpfer bezeichnet. Er sagt: „Ihr feiert mein Kommen zu Shiv Jayanti. Ich werde nicht auf die gleiche Weise geboren wie Krishna. Den Kindern wurden Visionen gewährt, wie Krishna von seiner Mutter geboren wird. Der Vater sagt: „Ich trage auch den Namen Rudra. In der Gita wird gesagt: Dies ist Rudras Opferfeuer des Wissens, das heißt, es ist das Opferfeuer, das Shiva erschafft. Deshalb muss der unkörperliche Shiva sicherlich in einer körperlichen Form hierher kommen. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt: Mit nur zwei Worten dieses Liedes ist das Konzept der Allgegenwart bereits widerlegt. Krishna wird nicht als „Geliebter“ bezeichnet. Ihr sagt: „Oh Gott, Vater! Oh, Unterstützer meines Lebens!“ weil Er die Unterstützung für jedes Leben ist. Er befreit alle Seelen vom Leid, das die Dämonen des Todes verursachen. Folglich muss Er hierher auf die Erde kommen. Baba sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Dies ist das wohlthätige Übergangszeitalter. Nach dem Goldenen Zeitalter gibt es schon einen Verlust von zwei Grad. Nur das Übergangszeitalter ist das Zeitalter des Aufstiegs. Benutzt euren Intellekt und versteht diese Zusammenhänge. Für Neue wird es mit sehr einfachen Worten erklärt: „Euer Vater ist der unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva. Erinnert euch an Ihn.“ Das ist alles! All die Mantras der Gurus usw. gehören zum

Anbetungsweg. Anbetung existiert einen halben Kreislauf lang und dann genießt ihr einen halben Kreislauf lang das Erbe des Wissens. Das Wissen selbst wird es dort nicht geben. Es wird hier und jetzt vermittelt, um euch aus der Degradation in die Befreiung zu führen. Es ist die Aufgabe eines Gurus, seinen Nachfolgern oder Anhängern Befreiung und Erlösung zu gewähren. Sie wissen jedoch nicht, was Befreiung oder Erlösung sind. Sie singen sogar Lieder, wie: „Der Spender der Erlösung für alle ist Rama. Der Läuterer ist der Rama aller Sitas.“ Ihr Kinder wisst, dass es im Goldenen Zeitalter nur ein Dharma gibt. Dort existiert das Königreich der Sonnendynastie. Ramas Königreich ist im Silbernen Zeitalter und zwei Grade sind schon verloren gegangen. Ravan usw. existiert dort jedoch auch nicht und es gibt auch keine Katastrophen. Jetzt ist die ganze Welt Lanka, das Königreich Ravans. Die Menschen sind schlimmer als Affen, weil jeder die fünf Laster in sich trägt. Die Menschen haben so viel Zorn in ihrem Innern. Seht, wie sie einander bekämpfen. Sie treffen Vorbereitungen, um zu töten oder um getötet zu werden. Ihr alle wart ebenfalls lasterhaft. Baba ist jetzt gekommen und befähigt euch, Ravan zu besiegen.

Seht, was sie in den Schriften geschrieben haben! Es ist ein Märchen, dass Hanumans Schwanz Feuer fing und er ganz Lanka in Brand steckte. Tatsächlich ist die gesamte Welt Lanka. Ihr Kinder seid der Schmuck des Brahmanen-Klans, aber auch ihr wart früher unrein. Nun besiegt ihr Maya, Ravan. Der Vater ist gekommen und hat das Schloss vor eurem Intellekt geöffnet. Der Vater hat den Schlüssel zum Wissen. Seht, was die Menschen erzählen und wie sie dadurch ihren Verstand ruiniert haben! Baba sagt: „Dies wird wieder geschehen.“ Zu Beginn gab es kein Konzept der Allgegenwart. Ihr habt gesagt: Gott ist unbegrenzt. Es ist so ein großer Fehler, zu sagen, dass Er unbegrenzt sei und Ihn dann als allgegenwärtig zu bezeichnen. Sie sagen „Shivohum, tattwam“. Manchmal sagen sie „Shivohum“ und manchmal „Brahmohum“. Das alles ist falsch. Brahm ist ein Wohnort. Shiv Baba wohnt im Brahmelement und darum wird es Brahmand genannt. Wir Seelen sind ebenfalls Bewohner dieses Ortes. Die Anbeter sagen, dass Shiva jenseits von Name und Form sei. Erklärt all diese Zusammenhänge, aber auch dann gilt, dass sie nur vom Wissen gefärbt werden können, wenn sie es eine Woche lang regelmäßig hören und verstehen. Erklärt ihnen: Auch ihr gehört zum Unbegrenzten Vater, der Bharat das Erbe der Befreiung im Leben gibt. Alle anderen erhalten das Erbe der Erlösung. Der Vater sagt: „Kinder, das Spiel endet jetzt. Eure 84 Leben sind jetzt vollendet. Ihr habt eure Rollen eine lange Zeit gespielt. Kehrt jetzt nach Hause zurück.“ Der Vater kommt und erschafft im Übergangszeitalter für uns das Königreich. Nur deshalb können wir unser Erbe im Goldenen Zeitalter beanspruchen. Baba lehrt uns, wohl tätige Handlungen auszuführen. Was haben Lakshmi und Narayan getan, dass sie so erhaben wurden? Ihr wisst jetzt, dass Baba euch Raja Yoga lehrt. Würde Er es euch im Goldenen Zeitalter lehren? Dort ist Lakshmis und Narayans Königreich. Hier und jetzt ist das wohl tätige Übergangszeitalter. Der Vater sagt: „Bemüht euch intensiv und entsagt dem Körperbewusstsein. Habt das Vertrauen, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an Mich, euren Vater. Ihr seid auf euren Irrwegen müde geworden. Nur Brahmanen, die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas, werden Seher der drei Zeitaspekte. Der Vater macht euch dazu. Ihr seid diejenigen, die das Rad der Selbsterkenntnis drehen. Vishnu ist nicht trikaldarshi. Anbeter haben Vishnu mit diesem Schmuck dargestellt, aber tatsächlich werdet ihr Brahmanen trikaldarshi. Das Kastensystem wurden euch auch erklärt. Der Brahmanen-Klan ist der Haarknoten auf dem entsprechenden Bild. Die Menschen Bharats haben dieses Bild gemalt, aber sie zeigen den Haarknoten nicht. Sie haben den Brahmanen-Klan unterschlagen. Prajapita Brahma ist real und so muss es auch zuerst den Haarknoten der Brahmanen geben. Alle Menschen sind jetzt Shudras. Ihr aber seid Brahmanen geworden, die durch das Wort geborene Schöpfung. Ihr habt das Lied gehört, worin es heißt: „Oh Geliebter, komm und triff

mich!“ Es geht dabei nicht um Allgegenwart. Ihr Liebhaber sitzt jetzt persönlich vor dem Geliebten. Dieser wunderbare Geliebte gibt euch die Erbschaft des Himmels. Die Leute sagen, dass Krishna Mädchen entführt habe, um sie zu seinen Königinnen zu machen. Niemand versteht, was das bedeuten soll. Ihr wisst es jetzt und macht entsprechende Bemühungen, um Kaiser und Kaiserinnen des Himmels zu werden. Dies ist Raja Yoga und damit verbunden ist Praja Yoga ist. Es wird im Himmel nicht nur Kaiserpaare geben. Ihr alle sagt zwar, dass ihr herrschen wollt und dass ihr hier seid, um Raja Yoga zu studieren. Es wird jedoch nicht jeder ein Kaiser oder eine Kaiserin werden. Das erfordert Mut und die vollständige Kraft. Auf dem Anbetungsweg erhalten Bhagats nur Visionen, wenn sie intensive Anbetung praktizieren. Sie opfern sich für Shiva. Tatsächlich ist die Hingabe des Selbst ein Aspekt des Raja Yogas. Es wurde euch auch erklärt, dass die Gita, die Bhagawad, die Ramayana und die Veden usw. nicht im Goldenen und Silbernen Zeitalter existieren. Es gibt sie nicht seit undenklichen Zeiten. Sie werden erst ab dem Kupfernen Zeitalter verfasst. Die Muslime übernahmen das Königreich und Mahmud Guznavi plünderte Bharat. Ihr kennt jetzt all diese Zusammenhänge. Ihr habt euch von anbetungswürdigen Gottheiten in Anbeter verwandelt und habt euch selbst zu Ehre Tempel gebaut. Ihr seid sehr wohlhabend gewesen. Vom Anfang bis heute sind 5.000 Jahre und vergangen und auch auf dem Anbetungsweg habt ihr noch großen Reichtum besessen. Stellt euch vor, wie die Paläste derer ausgesehen haben, die später mit Edelsteinen verzierte Tempel gebaut haben. Ihre Namen sind so erhaben. Die Denkmäler Lakshmis und Narayans sind so wundervoll geschmückt. Jetzt sind die einstigen Gottheiten hilflos und arm. Damals bestückten sie die Tempel für Lakshmi und Narayan mit Diamanten. Später wurde all das geraubt und fortgeschafft. In der neuen Welt gibt es goldene Ziegelsteine und ihr baut damit eure Paläste. Ihr wart sehr weise. Jetzt seid ihr unvernünftig geworden und folglich verarmt. Die Menschen haben Shiv Baba und die Gottheiten so sehr beleidigt. Deshalb sagt Baba: Ich komme, wenn extreme Irreligiosität herrscht. Nur wenn ich Brahma Körper inkarniere, kann Ich Brahmanen erschaffen. Wenn Shiva in Bharat anwesend ist, erschafft Er Brahmanen durch Brahmas Mund. Würde Er im Ausland inkarnieren?

Baba sagt: „Die Seele, die im höchsten Maße rein und anbetungswürdig war, ist ein Anbeter geworden. Ich betrete seinen unreinen Körper.“ Die Menschen sprechen von der „Trimurti“, aber sie haben jedoch das Wort Shiva entfernt. „Trimurti Brahma“ zu sagen, ist bedeutungslos. Baba sagt: „Ich betrete in jedem Kreislauf im Übergangszeitalter diesen Körper und erschaffe euch Brahmanen.“ Es ist für euch Brahmanen das allererhabenste Zeitalter. Ihr seid nun in Gottes Schoß. Ihr beansprucht eure unbegrenzte Erbschaft von Baba, von Gott. Ihr wisst, dass ihr Ihn trifft, wenn ihr euch an Ihn erinnert. Man sagt: „Wer sich am Ende seines Lebens an seine Ehefrau erinnert... Ihr erhaltet ein Leben, das dem entspricht, woran ihr euch am Ende eures jetzigen Lebens erinnert. Dies ist die Zeit der letzten Momente. Der Vater ist hier und unterrichtet euch. Er sagt: „Erinnert euch in dieser Zeit nur an Mich, euren Vater. Mögt ihr seelenbewusst sein! Mögt ihr körperlos sein! Habt das Vertrauen, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an Mich, den Höchsten Vater, die Höchste Seele.“ Sitzt nicht nur an einem Platz, um euch an Baba zu erinnern. Kinder können sich immer an ihren Vater erinnern – ob sie nun sitzen, gehen und sich bewegen. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Löst euren Intellekt von allen anderen und erinnert euch stets an Mich allein.“ Das erfordert Bemühung. Ihr habt 84 Leben hier auf der Erde verbracht und dies ist nun euer letztes Leben. Ihr gehört jetzt zum Vater und darum hat Er euch auch so liebevolle Namen gegeben. Baba schickte die Namen durch die Trance-Botschafter. Diese Namen sind sehr gut und es sind die gleichen Namen wie im vorigen Kreislauf. Erklärt euren Mitmenschen auch die Bedeutung des Irrtums der Allgegenwart. Wenn alle Anbeter Gott wären, was könnten sie dann erhalten? Gar nichts! Ihr seid nun in Gottes Schoß und weil das so ist, werdet ihr Brahmanen. Der

Shudraklan wird jetzt aufgelöst. Diese Klans sind für euch, die Bewohner Bharats. Ihr wisst, dass ihr vom Shudra-Klan in den Brahmanen-Klan versetzt wurdet. Wer im vorigen Kreislauf Brahmane wurde, werden es jetzt wieder. Der Baum wächst noch. Kinder, Baba erzählt euch so gute Dinge. Wenn jedoch die Stürme Mayas aufziehen, fallen selbst die guten Kinder. Es ist ein Kampf. Ihr seid die Kinder der Allmächtigen Autorität, aber Maya darf man nicht unterschätzen. Einen halben Kreislauf lang ist die Erde Ravans Königreich. In dieser Zeit bringt Maya euch mit großer Gewalt zu Fall. Man bezeichnet es als „Sturm“. Es gibt das Beispiel Hanumans. Wie er, schwankt nicht, ganz gleich, wie viele Stürme Maya bringt. Bleibt heiter. Je kraftvoller ihr werdet, desto heftiger wird Maya euch angreifen. Sie will sehen, ob ihr würdig seid oder nicht. Manche sagen: „Baba, ich habe mein Gesicht beschmutzt.“ Wenn ihr euer Gesicht beschmutzt habt, verschließt sich euer Intellekt wieder und weil ihr Baba diffamiert habt, seid ihr nicht mehr in der Lage, Wissen zu verinnerlichen. Ein lieblicher Vater sagt auch: „Ihr habt den Namen der Familie beleidigt.“ Baba sagt: „Diffamiert niemals den Namen dieser Familie.“ Der Vater ist vom Höchsten Wohnort gekommen, um euch zu lehren und euch in Könige der Könige zu verwandeln. Das Königreich wird definitiv erschaffen. So viele, wie jetzt Brahmanen werden, sind auch vor 5000 Jahren Brahmanen geworden und sie werden es in jedem Brahmanen sein. Ihr Kinder erinnert euch daran, dass dieser Spirituelle Vater selbst keinen Vater hat. Er ist der Eine, der Höchste, wissensvolle Same der menschlichen Welt, das Lebendige Wesen, der Läuterer, der Barmherzige, der Ozean des Wissens und des Glücks. Es gibt niemanden, der Ihm Glückseligkeit schenkt. Er selbst ist der Vater, Lehrer und Satguru. Ihr sitzt persönlich hier in Madhuban vor dem Unbegrenzten Vater. Dies ist euer Heim und ihr seid Gottes Familie. Diese Familie wird weiterhin wachsen. Dreht innerlich den Kreislauf der 84 Leben: Wir haben verbringen eine bestimmte Anzahl Leben als Gottheiten und Krieger und dann erschafft Maya das Land des Leids. Jetzt ist der Vater wiedergekommen, erschafft das Land des Glücks und wir werden wieder Gottheiten. Es ist so einfach. Macht jetzt viele Bemühungen. Die gleichen Bemühungen macht ihr Kreislauf für Kreislauf. Ihr könnt sagen, dass ihr sie in jedem Kreislauf macht, genauso wie Mama und Baba. Sie werden Lakshmi und Narayan und ihr werdet, wie sie, ebenfalls anbetungswürdige Gottheiten. Indem wir Shrimat befolgen, werden wir die erhabensten Wesen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Übt es, in dieser Zeit der letzten Momente, euch einzig an den Einen Vater zu erinnern! Werdet körperlos!

2. Diffamiert niemals den Namen der Familie, schwankt nicht in Mayas Stürmen und bleibt heiter!

Segen: Mögt ihr Gottes Helfer sein und im Dienst den Göttlichen Zauber erfahren, indem ihr in der kombinierten Form seid. Verrichtet Dienst in dem Bewusstsein, ein göttlicher Diener zu sein und nicht einfach nur ein Diener. Mit diesem Bewusstsein werden der Dienst und die Erinnerung automatisch verbunden sein. Wenn ihr Khuda (Gott) von Seinem Dienst trennt, weil ihr allein seid, wird das Ziel des Erfolgs sehr weit entfernt sein. Deshalb seid nicht nur kooüerativ, sondern göttliche Helfer. Erinnert euch immer an diese Bezeichnung und der Dienst wird automatisch mit göttlicher Magie erfüllt und das Unmögliche wird möglich.

Slogan: Um ein Karmayogi zu sein, sitzt liebevoll und losgelöst auf dem Lotosthron.

***** O M S H A N T I *****